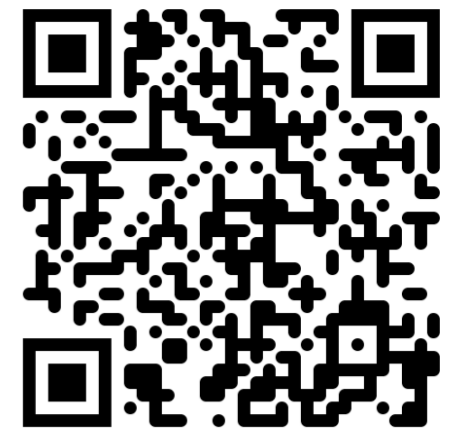


Erdmandel

Cyperus esculentus (Cyperaceae)



► mehr Infos



© Swen Follak



© Swen Follak

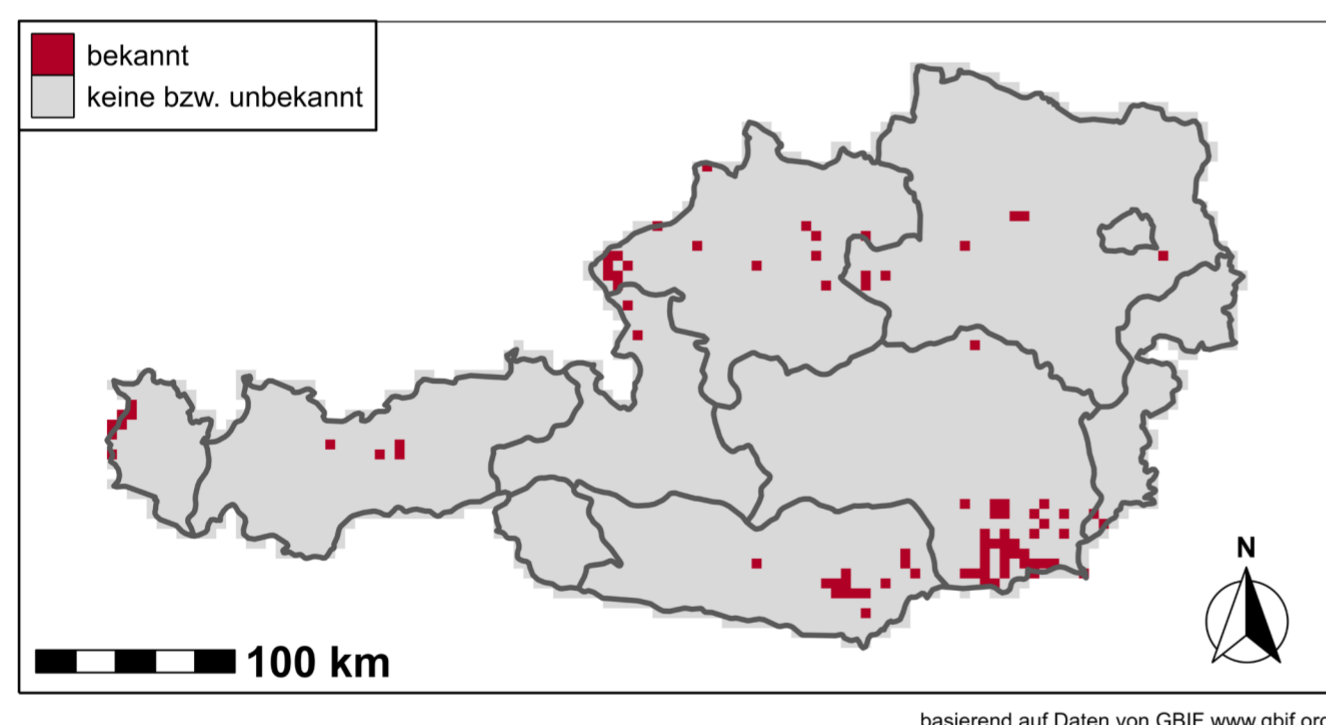


© Swen Follak

- wärmeliebendes Sauergras, 30-70 cm hoch
- Stängel: dreikantig
- Blätter: unbehaart, glänzend hellgrün, 5-10 mm breit im Querschnitt deutlich v-förmig
- Blütenstand: 4-10 Äste, an der Spitze 6-12 mm lange, bräunlich-gelbliche Ährchen

- Vermehrung: bildet 0,5-1,5 cm große, frostharte Knöllchen („Erdmandeln“) als Überdauerungsorgane
- Ausbreitung: Knöllchen werden mit Fahrzeugen oder Maschinen verschleppt, Samen spielen untergeordnete Rolle.

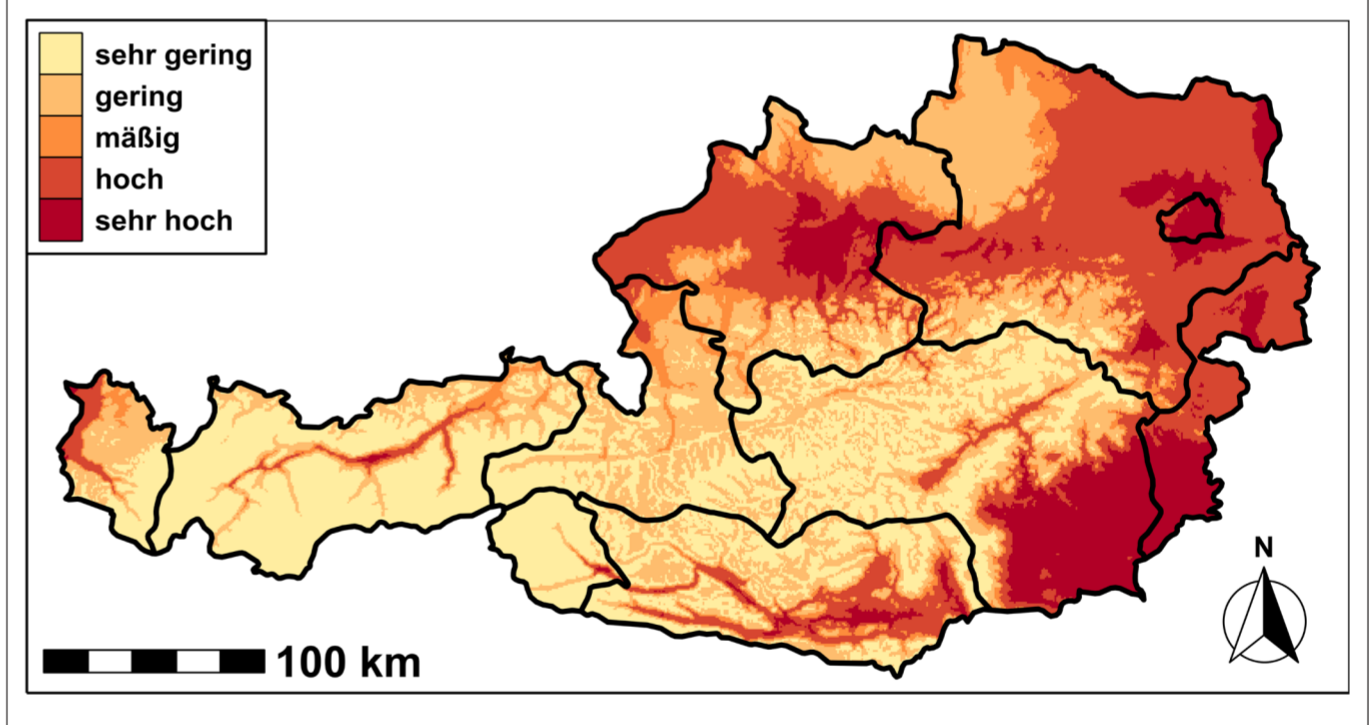
Bekannte Vorkommen



Hotspots

Süd- und Südoststeiermark, Kärnten

Habitateneignung



Potenzielles Verbreitungsgebiet

- 62% der Ackerfläche
- bis 2050 Anstieg auf bis zu 90%

Landwirtschaftliche Bedeutung

- starke Konkurrenz durch massenhaftes Auftreten
- vor allem in Sommerkulturen (Mais, Sojabohne, Ölkürbis, Hirse, Gemüse)

Bekämpfung

- Verschleppung der Knöllchen unbedingt verhindern
- kleine Befallsherde ausgraben
- Keimung im Frühjahr anregen, Austrieb mechanisch zerstören
- Neubildung von Knöllchen verhindern: in Mais gibt es (unterdrückende) Herbizide
- konkurrenzstarke Kulturen wählen (Mais, Getreide, Futterbau)